

WERTPAPIERBÖRSE

Leichtes Plus. Der Wiener Leitindex konnte den Handelstag mit einem Plus von 0,21 Prozent beenden. Europaweit blieb die Meldungslage eher dünn. Der DAX legte um 0,03 Prozent zu.

AUFSTEIGER		ATX - 12 MONATE		ABSTEIGER	
Do & Co	+3,85%		Valneva	-2,08%	
Rosenbauer	+3,57%		Flughafen Wien	-1,71%	
Schoeller-Bleckm.	+2,82%		AT&S	-1,35%	
Warimpex	+2,18%		Raiffeisen Bank	-1,28%	
Wienerberger	+2,07%		Zumtobel	-1,12%	
UBM	+1,81%		Lenzing	-1,07%	
CA Immob. Anl.	+1,72%		Vienna Ins. Group	-0,87%	
Verbund Kat. A	+1,65%		S Immo	-0,82%	
Porr	+1,63%		FACC	-0,76%	
RHI	+1,44%		Agrana	-0,70%	

prime market		standard market continuous		sonstige Aktien/Auslandsbörsen	
Aktuell	Zuletzt	Aktuell	Zuletzt	Aktuell	Zuletzt
- Agrana	113,2	- Atrium Europ.	3,81	+ATB Antriebst.	7,68
+AMAG	33,5	=Frauenthal Hold.	12,1	-BKS St	16,78
+Andritz AG	47,32	=Frauenthal Hold.	12,1	+BKS Vz	15,35
-AT&S	9,32	=Frauenthal Hold.	12,1	=Gurktaler St.	8,5
-Buwog	21,99	=Frauenthal Hold.	12,1	+Gurktaler Vz.	5,9
+CA Immob. Anl.	17,4	=Frauenthal Hold.	12,1	=Hirsch Servo AG	30
=Century Casinos	4,01	=Frauenthal Hold.	12,1	+KTM	116
+Conwert	16,34	=Frauenthal Hold.	12,1	+SW Umwelt	6,62
+Do & Co	61,29	=Frauenthal Hold.	12,1	+ams	28,95
+Erste Group	28,79	=Frauenthal Hold.	12,1	+BDI BioEnergy	13,5
+EVN	11,06	=Frauenthal Hold.	12,1	+Infineon	16,64
+FACC	5,21	=Frauenthal Hold.	12,1	=Pankl	32,75
-Flughafen Wien	23	=Frauenthal Hold.	12,1		
+Immofinanz	1,86	=Frauenthal Hold.	12,1		
+Kapsch Traffic.	35,95	=Frauenthal Hold.	12,1		
-Lenzing	110,9	=Frauenthal Hold.	12,1		
+Mayr-Melnhof	98,95	=Frauenthal Hold.	12,1		
+OMV	34,31	=Frauenthal Hold.	12,1		
+Palfinger	27,8	=Frauenthal Hold.	12,1		
-Polytec	10,37	=Frauenthal Hold.	12,1		
+Porr	37,01	=Frauenthal Hold.	12,1		
+Post AG	31,28	=Frauenthal Hold.	12,1		
-Raiffeisen Bank	17,76	=Frauenthal Hold.	12,1		
+RHI	23,52	=Frauenthal Hold.	12,1		
+Rosenbauer	54,89	=Frauenthal Hold.	12,1		
+Schoeller-Bleckm.	75,58	=Frauenthal Hold.	12,1		
+Semperit	25,83	=Frauenthal Hold.	12,1		
-S Immo	9,62	=Frauenthal Hold.	12,1		
-Strabag	34,19	=Frauenthal Hold.	12,1		
+Telekom Austria	5,52	=Frauenthal Hold.	12,1		
-Uniqqa	7,2	=Frauenthal Hold.	12,1		
+UBM	30,95	=Frauenthal Hold.	12,1		
-Valneva	2,82	=Frauenthal Hold.	12,1		
+Verbund Kat. A	15,1	=Frauenthal Hold.	12,1		

Valutenkurse		
Kunde zahlt	erhält	
US-Dollar	1,059	1,023
Kanadische Dollar	1,4245	1,3595
Australische Dollar	1,483	1,387
Neuseeländische Dollar	1,661	1,351
Pfund Sterling	0,8535	0,8305
Schweizer Franken	1,101	1,035
Schwedische Kronen	9,815	9,4825
Russische Rubel	68,5	58,5
Japanische Yen	124,75	119,85
Ungarische Forint	315,3	305,3
Kroatische Kuna	7,731	7,331
Tschech. Kronen	28,35	25,65
Türkische Lira	3,883	3,433

ROHÖL BRENT	
55,06 US-Dollar/Barrel	↓
Dezember 2015	21. 12. 2016

Münzen, Gold, Preise		
Kunde zahlt	erhält	
Philharmoniker 1 Unze	1127	1097
Philharm. 1 Unze Silber	18,85	16,35
Golddukat, einfach	130,5	122,5
	aktuell	zuletzt
Oktober-Index (00/96)	136	143,1

1 EURO IN US-DOLLAR	
1,0421	↑
Dezember 2015	21. 12. 2016

GOLDPREIS	
1134,40 US-Dollar/Unze	↑
Dezember 2015	21. 12. 2016

Aktuelle Wirtschaftsnachrichten zum Tag in unserer „Kleine-Zeitung-App.“ und unter: kleinezeitung.at/wirtschaft

Vom Prinzip der zehn Augen

In der Steiermark fällt der Startschuss für Tests von selbstfahrenden Autos. Auf der A 2 entsteht ein Vorzeigeprojekt, getestet wird bald auch auf A 9, S 6, S 35 oder S 36.

Von Markus Zottler

Laserscanner, Radarsensoren und viele, viele Kameras. „Wir kennen das Vier-Augen-Prinzip gut, wenn wir selbstfahrende Autos betrachten, sollten wir aber eher vom Zehn-Augen-Prinzip sprechen.“



„Roboterautos“ mit Sensoren und Kameras

BALLGUIDE/AUFREITER (3)

Ein einhalb Jahre haben Peter Schöggel und seine Kollegen vom Antriebs-Spezialisten AVL an dem Auto gearbeitet, zahlreiche Testkilometer wurden abgepult. Nun darf die Hochtechnologie auf vier Rädern zum ersten Mal auf die Autobahn. Erstmals lenkt, bremst und beschleunigt in der Nähe von Gratkorn

also ein Auto auf öffentlicher Straße ganz alleine. Grund genug, diesem an und für sich nur bedingt freundlichen 0-Grad-Tag das Prädikat „historisch“ zu verleihen, wie der aus Wien herangeeilte Verkehrsminister Jörg Leichtfried meint.

In der heimischen Gegenwart soll es nun bei autonomen Fahrzeugen umso rasanter weitergehen. Auf der A 2 – zwischen Graz und Laßnitzhöhe – steht gar ein „europaweites Vorzeigeprojekt“ (Verkehrsministerium) knapp vor der Finalisierung. Ab Jänner wird auf dem von der Asfinag mit HD-Kameras, Breitband-Internet und zahlreichen Sensoren aufgerüsteten Streckenabschnitt von AVL oder Magna kräftig getestet.

Sukzessive sollen die Testfahrten im nächsten Jahr dann auf den steirischen Teil der Pyhrn-

RADKERSBURG

Steirisches Know-how im neuen Porsche Panamera

Millionenauftrag: Radkersburger Metal Forming fertigt Komponenten für neuartige Luftfederung.

Hightech-Komponenten aus Radkersburg



Als – nach wirtschaftlich harteren Jahren – im Vorjahr ein langjähriger Auftrag über 26 Millionen Euro ins Haus flatterte, herrschte bei der Radkersburger Metal Forming (rm) noch höchste Geheimhaltungsstufe. Zumindest, was den Auftraggeber angeht. Jetzt wurde das Ge-

heimnis gelüftet: Der deutsche Sportwagenbauer Porsche setzt im erst vor Kurzem auf den Markt gekommenen Panamera auf steirisches Know-how. Die Radkersburger Spezialisten für Blechumformungen konnten mit einer Eigenentwicklung punkten. Mehrere Jahre wurde gemeinsam mit dem Kunden „Continental Teves“ an einer Dreikammer-Luftfederung gear-



Minister Jörg Leichtfried, AVL-Lenker Helmut List, LH-Vize Michael Schickhofer, Landesrat Christian Buchmann, Magna-Vorstand Gerd Brusius



autobahn (A 9), die Brucker Schnellstraße (S 35), die Murtal Schnellstraße (S 36) und die Semmering Schnellstraße (S 6) ausgeweitet werden.

Tests sind auch vom Bundesheer auf öffentlichen Straßen geplant. Dort werden selbstfahrende Traktoren und Lkw fahren, in Salzburg kurvt zudem ein autonomer Kleinbus durch die Stadt. Ein ähnliches Projekt könnte im nächsten Jahr zusätzlich in der Wörthersee-Region realisiert werden.

Um das alles überhaupt möglich zu machen, musste Österreich sein Kraftfahrzeuggesetz abändern. Erst dadurch ist es hierzulande ab sofort möglich, ein Fahrzeug zu lenken, ohne die Hände am Steuer zu haben. Schließlich brauchte es auch noch eine Verordnung, die die Rahmenbedingungen für „auto-

matisiertes Fahren“ festzurrt und Testanträge ermöglicht. Dort findet man auch den Passus, wonach stets ein „geschulter Fahrer“ hinter dem Lenkrad sitzen muss, der bei kritischen Situationen unverzüglich eingreifen kann.

Der Weg zum „vollautonomen Fahrzeug“ und dem teilnahmslosen Beifahrer ist also auch in Österreich noch ein weiter. Ähnliches gilt übrigens für die Akzeptanz des Automatisierten. Einer IMAS-Studie zufolge glauben 52 Prozent der Leute im Land, dass der Mensch der bessere Autofahrer ist.

„Selbstfahrende Autos werden unseren Alltag sicherer machen“, entgegnet indes Jörg Leichtfried. Neun von zehn Unfällen im Straßenverkehr hätten nämlich menschliche Ursachen. Sein Ressort wolle auch deswegen bis 2019 über 20 Millionen

Euro für den Ausbau des automatisierten Fahrens investieren.

In der Steiermark will man die nun eingenommene Vorreiterrolle jedenfalls voll ausfüllen und ein neues Testzentrum für automatisiertes Fahren aufbauen. AVL, Magna, das Kompetenzzentrum Virtual Vehicle, Joanneum Research und die TU Graz haben sich dahin gehend zum „ALP.Lab“ zusammenge-

schlossen. Die steirische Wirtschaft erwartet sich durch die Testmöglichkeiten große Chancen. So hätten große Autohersteller Interesse bekundet, ihre Fahrzeuge für die Zukunft ebenfalls in der Steiermark zu testen, so Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann. Er ortet daher Marktchancen für steirische Unternehmen und dadurch auch „die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen“.

— ANZEIGE —



Porsche Panamera setzt auf neuartiges Luftfederungssystem RM, APA

beitet. Rund drei Millionen Euro wurden investiert, um die Serientauglichkeit zu erreichen. Die Kolben für die Luftfederung kommen ohne eine längliche Schweißnaht aus – die Qualität wird so deutlich gesteigert. „Die Umformtechnologie wurde bei uns im Haus entwickelt. Je weniger Schweißnähte vorhanden sind, desto geringer ist die Gefahr von Korrosion oder Rissbil-

dungen“, so Entwicklungsleiter Boris Recek. „Der Auftrag geht über acht Jahre, rm macht damit einen Umsatz von rund 26 Millionen Euro“, so Geschäftsführer Wolfgang Kaltenecker. Das entwickelte Verfahren lasse sich nicht nur im Automobilbereich anwenden, sondern auch in anderen Branchen, etwa in der Medizintechnik oder Nahrungsmittelindustrie. **Manfred Neuper**

Steiermark-Card 2017



Schenken Sie zu Weihnachten spannende Ausflüge - schenken Sie die Steiermark-Card! Besuchen Sie damit rund 130 Ausflugsziele kostenlos!

Infos zur Karte & den Verkaufsstellen auf www.steiermark-card.net



Nur daheimbleiben ist günstiger.

www.steiermark-card.net

Erhältlich bis 24. Dezember bei allen SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR-Märkten.

SPAR
EUROSPAR
INTERSPAR